



Tarmstedt III gelingt Überraschung



v.L:Yannis Reitzner, Uwe Reitzner, Matthis Grund, Leo Segmüller, Chistian Krause, Gerhard Glüsow

Im Heimspiel gegen die Gäste aus Hipstedt, konnte die dritte Herren der Tischtennisabteilung des TuS Tarmstedt überraschen. Ein 9:5 Erfolg, gegen die hocheingeschätzten Gäste, stand am Ende auf dem Spielbericht. Den Start machten die Eingangsdoppel. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Yannis Reitzner und Uwe Reitzner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg verdient eingetütet war. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Arnd Cordes und Marco Rademacher wurden Christian Krause und Gerhard Glüsow trotz guter Leistung, unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Recht kurzen Prozess machten dagegen Matthis Grund und Leo Segmüller beim 13:11, 11:8, 11:8 gegen von Kampen und von Kampen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Yannis Reitzner gegen Marco Rademacher nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Yannis Reitzner letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Chancenlos war indessen Christian Krause gegen Arnd Cordes nicht, aber mehr als ein 3:11, 4:11, 14:12, 4:11 sprang nicht heraus. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Matthis Grund seinem Gegner Stefan Plate beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Uwe Reitzner holte mit einem 11:9, 11:9, 7:11, 11:9 gegen Dirk Cordes einen weiteren Punkt für sein Team. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Gerhard Glüsow bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Werner von Kampen. Jugendspieler Leo Segmüller musste hingegen nach großem Kampf seine Partie gegen Jörg von Kampen verloren geben. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3 für Tarmstedt. Yannis Reitzner verlor anschließend seine Partie gegen Arnd Cordes unterm

Strich eindeutig mit 0:3 und das gleiche Schicksal erlang auch Christian Krause beim 9:11, 5:11, 5:11 gegen Marco Rademacher. Da war final für beide Spieler wirklich nichts zu holen. Hipstedt verkürzte somit auf 6:5 und das Spiel schien eine Wende zu bekommen. Doch Matthis Grund läutete den Angriff auf den Sieg für Tarmstedt wieder ein. Beim 3:0 Sieg gegen Dirk Cordes fand er von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel und siegte problemlos. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Uwe Reitzner gegen Stefan Plate erhöhte das Ergebnis zum 8:5, wobei er seine ganze Erfahrung in die Waagschale warf. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Gerhard Glüsow und Jörg von Kampen, das Gerhard Glüsow letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte und so das 9:5 perfekt machte. Beim letzten Spiel fand Leo Segmüller die passenden spielerischen Mittel um sich gegen Werner von Kampen durchzusetzen, doch das Spiel zählte nicht mehr für das Gesamtergebnis, da die neun Punkte bereits erreicht waren. Am Ende hieß es von der Mannschaft, er kämpfte wie ein Leo (Löwe) und bekam zurecht die Glückwünsche der Mitspieler und Gegner.